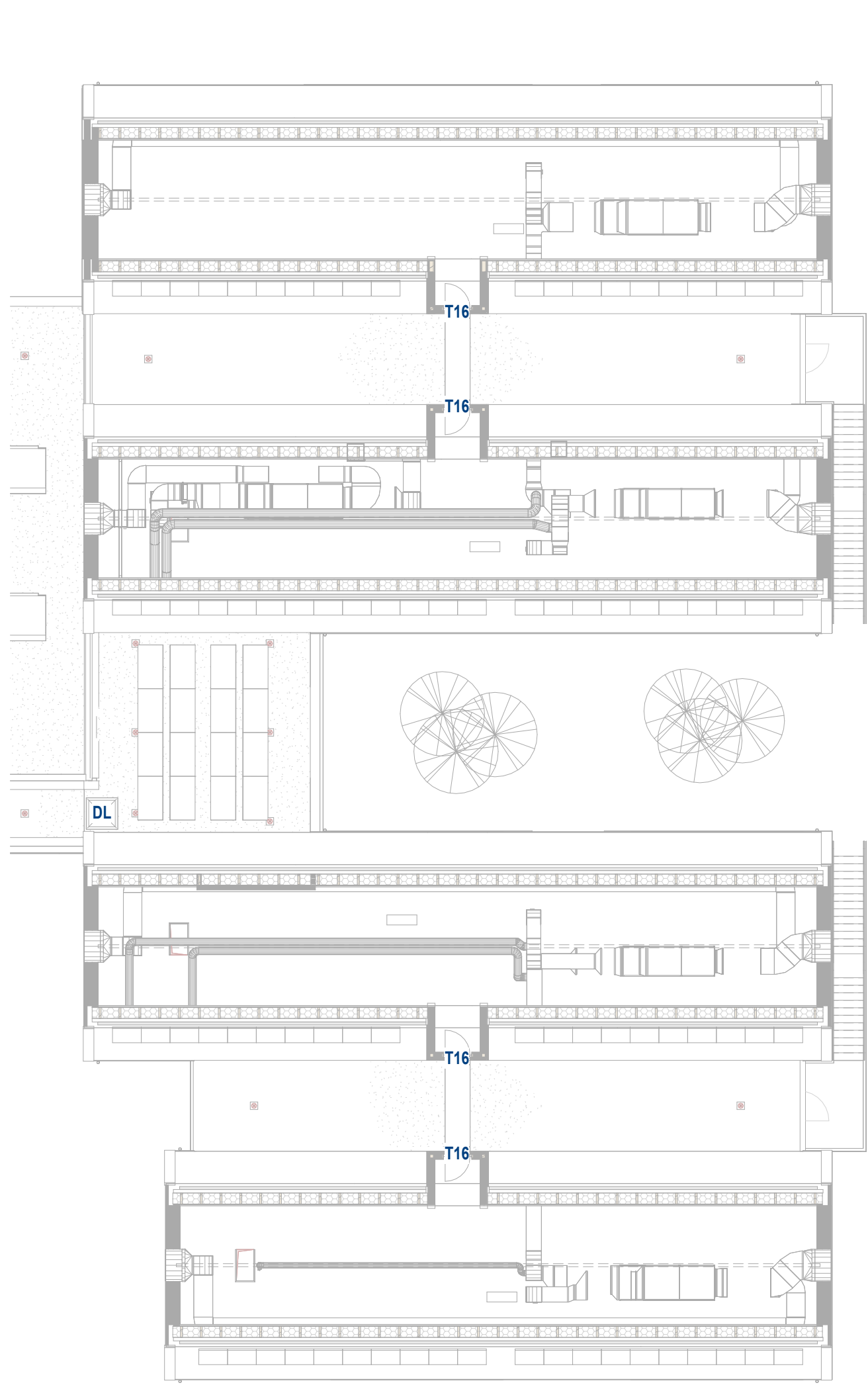
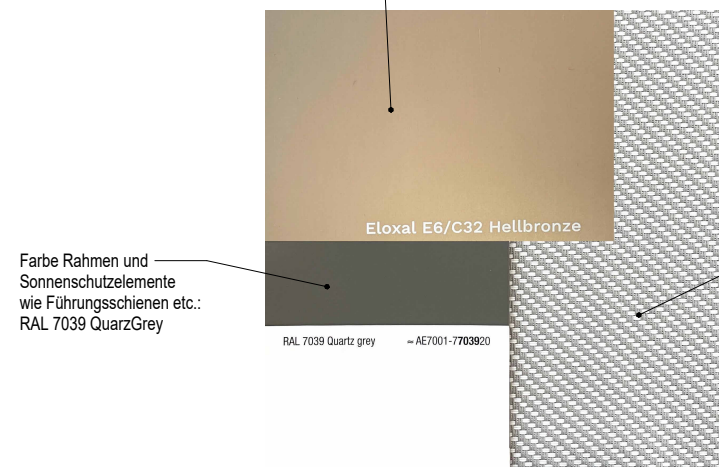




Positionsplan Fenster - DG

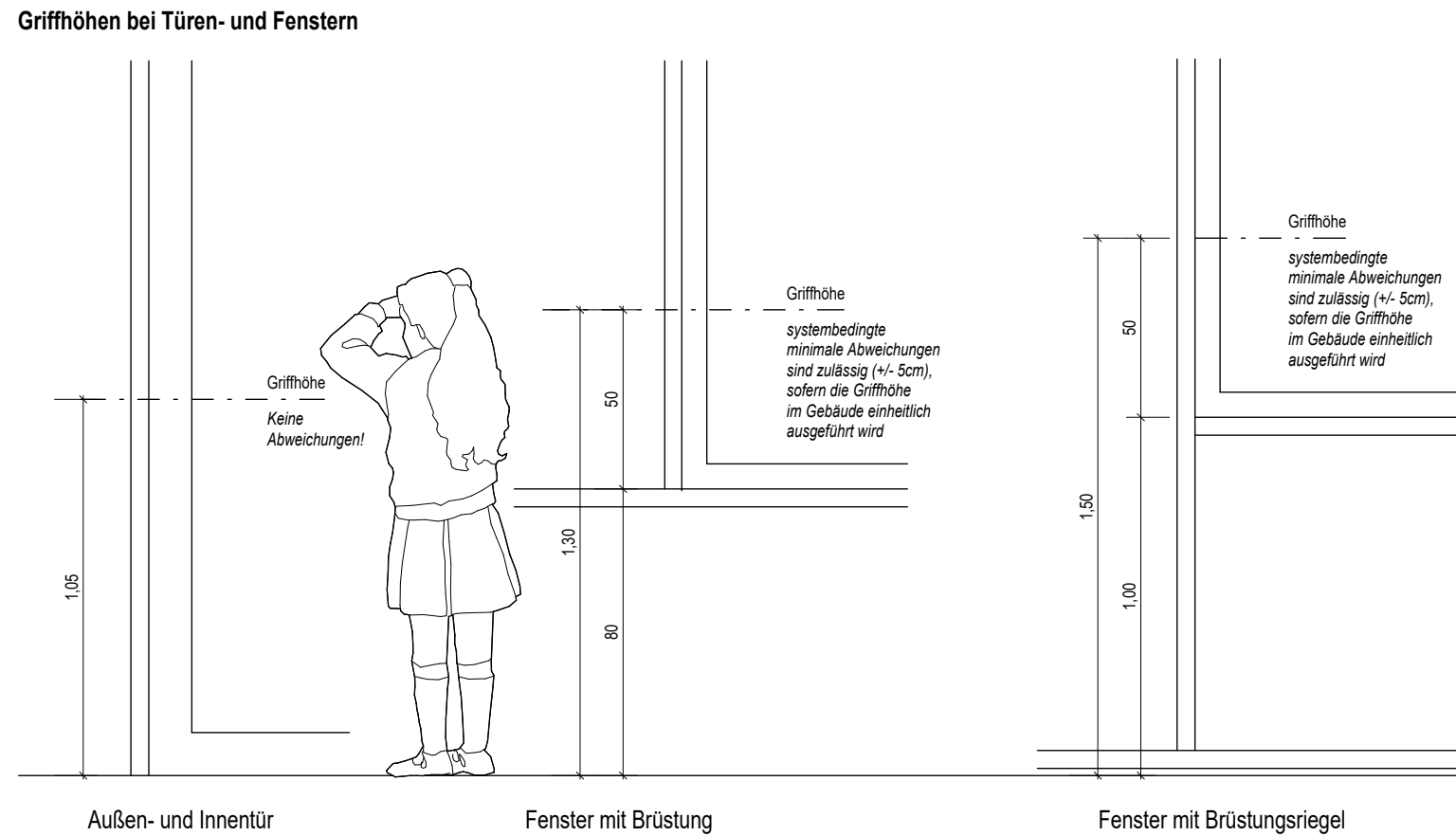
A-F1	F20	A-F2	F20	A-F3	F20
Elementart. Topologie-Beschrift. Typ: Element, Atomium Maß: 20 x 10 mm Ulfert-Gesamtbau: 1.3 W(100%) Sammelzahl: none		Elementart. Topologie-Beschrift. Typ: Element, Atomium Maß: 20 x 10 mm Ulfert-Gesamtbau: 1.3 W(100%) Sammelzahl: none		Elementart. Topologie-Beschrift. Typ: Element, Atomium Maß: 20 x 10 mm Ulfert-Gesamtbau: 1.3 W(100%) Sammelzahl: Teil	
Einbau: Innen Außen		Einbau: Innen Außen		Einbau: Innen Außen	
					

Stichtkuppel



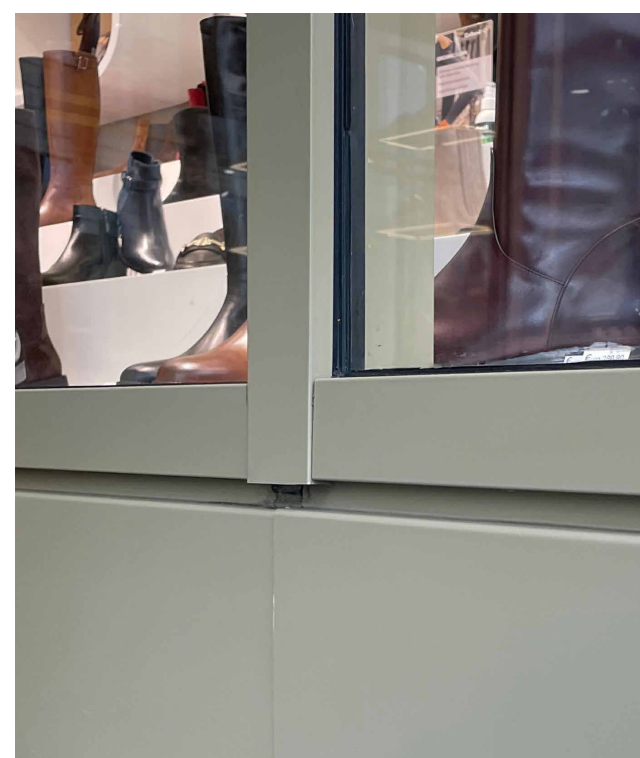
Collage Fensterfarben Lichtkuppel

- Fensterbankstoß mit Unterlegeblech



Fenster mit Brüstungsriegel

side.



Referenzbild: Blechanschlüsse unterhalb Fenster



Referenzbild: Fensterbankstoff



Referenzbild: Fenstergriffe



Referenzbild: Panikbeschlagn DIN EN 1125

- die Lamellenfenster erhalten ein U-Wert von 1,25 W/m²K und
- Außentüren erhalten einen U-Wert von 1,3

das F60-Fenster hat einen U_W-Wert von 1,3
Sonnenschutzanordnung
 Klassenzimmer und Außenliegende Verschattung, Raffstores Lameleinrichtung 45°
Gruppentische
 Bereich Mensa ohne außenliegende Verschattung
 Lehrstühle, Pläne, Glasbord
 ohne außenliegende Verschattung
Schulbücher
 Gem. Bericht Nr. LB18808.101 vom 05.12.2024, Punkt 6.2 Luftschadmission von Außenbauteilen gem. 4109:
 Alle Fenster sind mit einem bewerteten Schalldämm-Maß von $\alpha_{w,f} \geq 30$ dB vorzusehen. Die Anforderung ist für
 Erschließungsbereiche nicht normativ begründet, wird von erfahrenen und damit planerisch gefordert.

Es ist zwingend ein Abgleich von Detail- und Werkplanung vorzunehmen. Durch Regeli- oder Spezialdetails erstellte Bereiche sind generell gegen Überdimensionierung auszurufen, die Werkplanung 1:50 hat abstrahierenden Charakter. Die Detailplanung hat generell einen mehrsprachigen Charakter, die konkreten Aufbauten und Verschneidungen sind mit der Werkplanung 1:50 abzugleichen.

Hinweise im Werkplan auf vorhandene Detaillierungen dieser der Vereinfachung haben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist davon auszugehen, dass sämtliche Figuren durch Detailplanung erstellt werden müssen, die auch im Auftrag des Unternehmens liegen kann.

Fehlende Detailabgrenzung ist auf Arbeitsplan mit dem Architekten und der Bauleitung zu besprechen.

Der vorliegende Planstand entspricht der Ausschreibungsplanung und darf nicht für die Ausführung herangezogen werden.

Materialdarstellungen

	Betonfertigteil		Holzbauteil
	Ortbeton bewehrt		Dämmung weich
	Beton / Estrich unbewehrt		Dämmung hart
	Wollsanddiele		Schüttbetondecke
	Verblendein		Bodenplatten / Deckkante

Allgemeine Hinweise

Der Plan ist vom Unternehmer vor Start der Arbeiten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten am Bau vom Unternehmer zu kontrollieren bzw. aufzunehmen. Die fachgerechte Ausführung liegt in der Verantwortung des Unternehmers. Unzufriedenheiten sind umgehend der Bauleitung zu melden und mit dem Architekten abzustimmen.

Überrufen: Abgabe von Offerting bis zur Kurs-Schluss
Börse: Abgabe von Offerting bis Kurs-Schluss, Robbaural entsprechend verringert

Die statischen Anforderungen sind den aktuellen statischen Überprüfungen zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausfertigung zu prüfen.

Die schalltechnischen Anforderungen sind den aktuellen Schallschutzbereich zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausfertigung zu prüfen.

Die brandtechnischen Anforderungen sind den aktuellen Brandschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausfertigung zu prüfen.

Die Anforderungen des Wärmeschutzes sind den aktuellen Wärmeschutz-Anweisung zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausfertigung zu prüfen.

den Grundwasserstand ist ergänz

Sämtliche Arbeiten sind für alle Bereiche gem. des aktuell gültigen Normen auszuführen, Abweichungen der Planung von gültigem Regelwerk sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzuzeigen.

Kernbohrungen, Durchdrille, etc. nur in von Statiker freigegebenen Bereichen.							
Türselle im Licht sind generell unter Einbezug von Flügelrand produktspcific zu überprüfen.							
OK	Oberteile	GK	Gipskarton	BA	Bodenbelauf	DS	Deckendurchbruch
OK	Unterteile	FK	Porenbeton	DA	Dachablauf	WS	Wandschütz
OK	Vorderkante	DF	Dehnungsfuge	NR	Notüberlauf	FB	Fußbodendurchbruch
AK	Außenteile	UZ	Unterzug	RJ	Regenfallrohr	WD	Wanddurchbruch
L	symboch	UZ	Überzug			FS	Fußbodenschütz
RH	symboch im Licht					DB	Deckenschütz

Grundsicherheitsleistung und Neuenhaus

Bauort: 1-3 4050 Neumarkt	
Bauherr: Siedlungsamt Neumarkt	Mafstab: 1:50
Plan: Positionsan Fenster	Geschicht: WP
Der Bauherr:	Datum: 08.02.17 Ausgabestempel
Der Architekt:	Planummer / Index

Stand Ausschreibung:
Keine Ausführung!